

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

**Heidelberg-Studie 2006 zur
gesellschaftlichen Rolle der Frau in
Heidelberg
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Dr. Andreas Wüst vom
Mannheimer Zentrum für europäische
Sozialforschung oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	28.11.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Dr. Andreas Wüst vom Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung, L 7, 1 68161 Mannheim oder Stellvertretung als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Im Vortrag werden die Befragungsergebnisse zur gesellschaftlichen und politischen Situation von Frauen in Heidelberg als thematischem Schwerpunkt der diesjährigen Heidelberg-Studie dargestellt. Es wird auf die Untersuchungsergebnisse in den Bereichen Geschlechterklischees, Bildung und Erwerbstätigkeit sowie Frauen und Politik eingegangen. In der Heidelberg-Studie 2006 wurden auch wieder Fragen zu der Wahrnehmung spezifischer Probleme in Heidelberg gestellt. Da diese Fragen teilweise bereits seit 1994 in jeder Heidelberg-Studie (1997, 2000, 2003) enthalten sind, können in diesem Bereich auch Veränderungen der letzten 12 Jahren festgestellt werden.

gez.

Beate Weber